

**INFORMATION ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DES
KINDERHILFSPROGRAMMES VON ADA e.V.**



GESCHÄFTSBERICHT ORIENTAME
Bogotá D.C. DEZEMBER 2008

1. MIT KINDERN DURCHGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

1.1 LISTE DER KINDER, DIE ÜBER DEN BERICHTSZEITRAUM TEILGENOMMEN HABEN

Insgesamt konnten wir 143 Kinder, 83 Mädchen und 60 Jungen mit unserem Kinderhilfsprogramm unterstützen.

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1 A. G. TATIANA | 28 C. DAVID FERNANDO |
| 2 A. YULI GERALDINE | 29 C. MONICA MARYORY |
| 3 Á. LUZ AMANDA | 30 C. DANIELA ALEJANDRA |
| 4 A. CRISTI YOJANA | 31 C. MAGYORI YICET |
| 5 A. ANGIE MARCELA | 32 C. ARNOL STIVEN |
| 6 B. JHON BAIRON | 33 C. CLAUDIA PATRICIA |
| 7 B. LAURA SOFIA | 34 D. LESLY DAYANA |
| 8 B. VALERY | 35 D. YIRETH PAOLA |
| 9 B. YARITH NATALIA | 36 E. MARIAN VANNESA |
| 10 B. PAULA ANDREA | 37 F. ANGIE LORENA |
| 11 B. MARÍA GYSETH | 38 F. EDWIN MAURICIO |
| 12 B. FABIÁN ESNEIDER | 39 G. AURA NICOL |
| 13 B. EVELIN VALENTINA | 40 G. CARLOS ALFONSO |
| 14 C. ALBERT FRANCISCO | 41 G. KAREN YISETH |
| 15 C. OSCAR ORLANDO | 42 G. LUISA |
| 16 C. KEVIN ALEXANDER | 43 G. DAIRON JAIR |
| 17 C. ANGIE LORENA | 44 G. YAIR ANDREY |
| 18 C. PAULA VANESA | 45 G. LINA MARIA |
| 19 C. ANGELY YULIZA | 46 G. PAULA VALENTINA |
| 20 C. NATALIA | 47 G. TANIA YISETH |
| 21 C. VÍCTOR CAMILO | 48 G. EDUARD ALEXANDER |
| 22 C. TANIA YIRLEY | 49 G. KELLY DANIELA |
| 23 C. NATALIA | 50 G. CAROL ANDREA |
| 24 C. LAURA CAMILA | 51 G. BRAYAN DAVID |
| 25 C. KATHERIN VANESSA | 52 G. ANGIE LORENA |
| 26 C. ERIKA GERALDINE | 53 G. XIMENA ALEXANDRA |
| 27 C. CARLOS ANDRES | 54 H. HASBLADY CATHERINE |

55 H. NICOLLE TATIANA
56 I. FARID
57 I. SIRLEY YURITZA
58 J. CRISTIAN RENE
59 J. JUAN JOSE
60 L. BRAYAN ANDRES
61 L. YERALDINE
62 L. ESTEFANIA
63 L. JOSÉ DAVID
64 L. LAURA NATALIA
65 M. JOSÉ ELIAS
66 M. DERLY YURANI
67 M. LAURA SOFIA
68 M. ROSSY YULIETH
69 M. MIGUEL ANGEL
70 M. NATHALIA GERALDINE
71 M. LIZETH DANIELA
72 M. JUAN CAMILO
73 M. HAYDER STEEVEN
74 M. VIVIAN YINETH
75 M. JOAN ESTEBAN
76 M. LILIA ELIZABETH
77 M. LUZ ANGELA
78 M. DARWIN
79 M. JESUS EDUARDO
80 M. JOHAN STIVEN
81 M. RUTH MELANY
82 M. KAREN ANDREA
83 M. ANDRÉS CAMILO
84 M. VALENTINA
85 N. NICOLE ESTHEPANY
86 O. BLEYCK ALEJANDRO
87 O. DIEGO ALEJANDRO
88 O. MIGUEL ALEJANDRO
89 O. YULI ALEJANDRA
90 O. KAREN DAYANA
91 O. BRAYAN STIF
92 P. YULI JAZMIN
93 P. DUVAN FELIPE
94 P. ANDRÉS MAURICIO
95 P. LUÍS ALFREDO
96 P. ÁNGELA PATRICIA
97 P. JAN SAITH
98 P. FABIÁN DAVID
99 P. JOSÉ ALEJANDRO
100 P. LEIDY DANIELA
101 P. MANUEL STEEVEN
102 P. NELSON HENRIQUE
103 P. DUVAN ANDRES
104 Q. ERIKA YULIETH
105 Q. MICHEL JESSENIA
106 R. INGRID YANETH
107 R. NICOL NATALIA
108 R. MAICOL STIVEN
109 R. ESTEFANIA
110 R. BREISON SLOWER
111 R. DALIA ALEJANDRA
112 R. INGRID ALEJANDRA
113 R. JEIMY VIVIANA
114 R. JONATHAN STEVEN
115 R. SANDRA MILENA
116 R. YESICA MARENA
117 R. LUÍS ENRIQUE
118 R. HEILEN
119 R. KAROL DANIELA
120 R. PAULA ANDREA
121 R. NAXLI TATIANA
122 R. JOSÉ WILMAR
123 R. YEFERSON NICOLAS
124 S. M. GERALDINE
125 S. LEYDY NAYIBE
126 S. JUAN CAMILO
127 S. ROSA LILIANA
128 S. LUIGUI FERNEY

129 S. CRISTIAN ORLANDO
 130 S. LAURA YISETH
 131 T. MARLON STIVEN
 132 T. DANIELA ESTEFANIA
 133 U. JOSÉ CAMILO
 134 V. JOSÉ ABRAHAM
 135 V. JOSÉ DAVID
 136 V. HEVER FABIAN

137 V. JUAN ESTEBAN
 138 V. JHON CAMILO
 139 V. LUÍS CARLOS
 140 W. SHARON DAYANA
 141 Z. ERIK RONALDO
 142 Z. HELEN STEFANY
 143 Z. LUZ MARIA

Anmerkung: Im letzten Halbjahr schieden insgesamt 5 Kinder aus dem Programm aus: drei Mädchen (Heilen R., Angie Marcela A., Ángela Patricia P.) und ein Junge (Andrés Mauricio P.) wegen Umzugs, der Junge Hever Fabián V. aufgrund fehlender Kompromissbereitschaft vonseiten seiner Mutter. Im Januar 2009 werden dafür andere Kinder nachrücken können.

1.2 HILFE VON BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die Kinder sind folgendermaßen auf die verschiedenen Bildungseinrichtungen verteilt:

Einrichtung	Anzahl Kinder
Instituto Colombiano de Bienestar Familiar	21
Örtliche Schule	82
Ministerium für soziale Integration	14
Stiftungen	7
Kirche	17
Privateinrichtungen	2

Die Kinder aus dem Kindergarten des Instituto Colombiano de Bienestar Familiar erhalten ausgewogene und nahrhafte Mahlzeiten, bestehend aus zwei Imbissen und einem Mittagessen. Außerdem werden sie in den jeweiligen Kindergärten pädagogisch betreut. Kinder, die öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und kirchliche Einrichtungen besuchen, erhalten eine einfachere, aber zweckmäßige Ernährung, so dass sie ihren schulischen Anforderungen

zufriedenstellend gewachsen sind. Kinder, die in Stiftungs- bzw. Privateinrichtungen betreut werden, erhalten ausreichende Mahlzeiten entsprechend des monatlichen Kostgeldes.

1.3 BESUCH IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Während dieses Halbjahres besuchten unsere Sozialarbeiterinnen Kinder aus unserem Programm in Kindergärten und Schulen, um sich ein Bild über ihre psychische und physische Entwicklung und damit die Qualifikation für das nächste Schuljahr zu machen.

Die Leiter und Lehrer der verschiedenen Einrichtungen beurteilten die Fortschritte der Kinder altersgerecht als zufriedenstellend.



1.4 MEDIZINISCHE KONTROLLUNTERSUCHUNG VON WACHSTUM UND ENTWICKLUNG

Wichtige Parameter zur Beurteilung, ob die Kinder in Größe, Gewicht und Psychomotorik ihrem Alter entsprechen, wurden von Krankenschwestern im Rahmen einer Wachstums- und Entwicklungskontrolle durchgeführt. Einige Kinder wurden aufgrund dieser Untersuchungen zu Spezialisten, wie beispielsweise Zahnärzten, Augenärzten oder Psychologen überwiesen. Außerdem hatten die Krankenschwestern bei diesen Besuchen die Möglichkeit, mit den Müttern zum Beispiel Änderungen in der Ernährung oder der Mundhygiene zu besprechen beziehungsweise ihnen krankengymnastische Übungen zu zeigen, die sie mit ihrem Kind zuhause durchführen kann.



All diese Untersuchungen zeigen, dass 100% der Kinder ihren Ernährungszustand deutlich verbessern konnten.

1.5 ENGAGEMENT BEI NOTWENDIGER ZUSÄTZLICHER ERNÄHRUNG

Kindern, die einen zusätzlichen Nahrungsbedarf hatten, konnten ihren Rückstand aufgrund der Hilfe von ADA e.V. und Oriéntame aufholen, Zehn Kindern wurden solche Nahrungsergänzungsmittel (Pediasure) verabreicht.



Wilmar R. und seine Mutter Miryam



Karol Ro. und Großmutter Beatriz

1.6 BASTELN MIT KINDERN

Während des letzten Halbjahres hatten die Kinder die Möglichkeit, in einer Lehrwerkstatt verschiedene Materialien, Gewebe und Knetmasse kennen zu lernen.



Mit dem Basteln wird die Feinmotorik der Kinder geschult; gleichzeitig ermöglichte es den Kindern, außerhalb der Schulklasse zusammen mit gleichaltrigen Kindern kreativ die Freizeit zu gestalten.



2. AKTIVITÄTEN MIT FAMILIEN

2.1 HAUSBESUCHE

Mit Besuchen bei jedem unserer Kinder zuhause versuchten die Sozialarbeiterinnen, den Müttern und Kindern für ihr häusliches Leben eine Richtung zu geben, Erziehungsrichtlinien bzw. den Umgang mit Autorität zu vermitteln sowie über Sexualität und Verhütungsmittel aufzuklären.



Zusammenfassend lässt sich Folgendes sagen:

- Die Familien erhielten die notwendige Unterstützung für ihr jeweiliges Problem.
- Einige der Kinder aus dem Programm sowie einige Familienmitglieder konnten psychologisch unterstützt werden, um ihren zwischenmenschlichen Umgang zu verbessern.
- Etliche Mütter aus dem Programm erhielten Hilfe zum Thema Sexualität und Verhütung.

2.2 ARBEITSGRUPPEN MIT VÄTERN

Während des letzten Halbjahres wurden drei Arbeitsgruppen mit Vätern aus dem Kinderhilfsprogramm von ADA e.V. in dem Stadtteil Suba und der Stadt Bolívar durchgeführt. Themen waren die Rechtslage in Bezug auf die Sexualität und Fortpflanzung, ungewollte Schwangerschaften, das kolumbianische Gesetz zur Straffreiheit bei Abtreibung sowie Prävention von sexuellem Missbrauch und Kindesmisshandlung.



Die Ergebnisse lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Frauen und Männern wurde vermittelt, wie wichtig es ist, ihre gegenseitigen Rechte in Bezug auf Sexualität und Fortpflanzung anzuerkennen.
- Die Teilnehmer wurden über legale Schwangerschaftsabbrüche in Kolumbien informiert, aus medizinischen oder psychosozialen Gründen, und wie Frauen ihr Recht wahrnehmen können und was dabei zu beachten ist.
- Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde verdeutlicht, wie wichtig ein guter Umgang mit ihren Kindern ist, wie man sie beschützen kann und wohin man sich im Falle einer Misshandlung wenden kann.

2.3 FREIZEITPROGRAMM

Die Kinder verbrachten zusammen mit ihren Geschwistern und einem Elternteil einen Tag im September in einem Vergnügungspark. Dort durften Kinder und Erwachsene mit allen Attraktionen fahren und an einem großen Familienmittagessen teilnehmen. Der Tag in einer großen Gemeinschaft machte allen viel Spaß.

